

Just the right angle



Just the right angle basiert auf der Grundkonstruktion des Basic Triangle Shawl Recipe. Sie wird von oben aus der Mitte des Nackens gestrickt. Die Länge der Ärmel und die Gesamtlänge der Jacke können nach Belieben angepasst werden.

Als Handspinnerin erdenke ich meine Anleitungen meist so, daß sie für jede Garnstärke nutzbar sind. Es ist keine Maschenprobe notwendig, alle Maße werden beim Stricken ermittelt und können angepasst werden. Notwendig ist dazu nur ein Bandmaß.

Die benötigte Garnmenge variiert je nach der Weite und der Größe der Jacke, meine Angabe ist deshalb nur ein Schätzwert. Die abgebildete lange braungrüne Jacke wiegt 750g und hat eine ungefähre Lauflänge von 300m auf 100g. Für eine so lange Jacke Größe XL-XXL benötigt man also ca 2300m Garn, für eine kürzere Jacke für eine schmalere Person können auch schon 1600m zu einem schönen Stück werden.

Bitte beachtet, dies sind nur Schätzwerte; bitte sorgt dafür, dass ihr ausreichend Garn habt!

Material

ca 1600-2300m Garn

Rundstricknadel und eventuell Nadelspiel in der passenden Nadelstärke

5 Maschenmarkierer

Maßband

Abkürzungen

1vZ: 1 Masche aus dem Quersfaden verschränkt zunehmen

2zus: 2 Maschen rechts zusammenstricken

li: linke Maschen stricken

Mauf: Maschen mit dem Arbeitsfaden auf der linken Nadel aufschlingen oder aufstricken

MM: Maschenmarkierer

MMv: Maschenmarkierer versetzen: von der linken auf die rechte Nadel gleiten lassen

re: rechte Maschen stricken

U: Umschlag

Teil 1: Anfang

6M anschlagen

Reihe 1 (Hinreihe): 2re, 1U, **MM1** setzen, 2re, 1U, 2re

Reihe 2 (Rückreihe): 2re, 4li, 2re

R3(HR): 2re, 1U, re bis **MM1**, 1U, MMv, 2re, 1U, re bis 2 M vor Reihenende, 1U, 2re

R4(RR): 2re, li bis 2 M vor Ende, 2re

Die Reihen 3 und 4 nun immer wiederholen, bis die Oberkante des entstehenden Dreiecks **ca 20 cm** Länge erreicht hat. Die Kante beim Messen etwas dehnen, damit die Nackenlinie später nicht zu lang wird!

Teil 2: Raglansetup

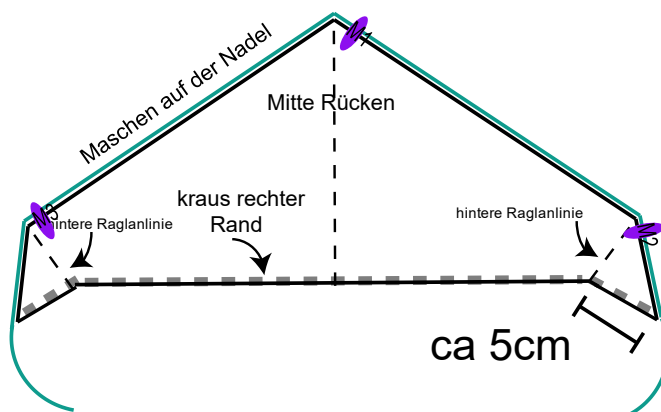
R1: 2re, 1U, 1re, 1vZ, **MM2** setzen, re bis **MM1**, 1U, MMv, 2re, 1U, re bis 3 M vor Reihenende, **MM3** setzen, 1vZ, 1re, 1U, 2re

R2: 2re, li bis 2 M vor Ende, 2re

R3: 2re, 1U, re bis vor **MM2**, 1vZ, MMv,
re bis **MM1**, 1U, MMv, 2re, 1U,
re bis **MM3**, MMv, 1vZ,
re bis 2 vor Ende, 1U, 2re

R4: 2re, li bis 2 vor Ende, 2re

!!Die Reihen 3 und 4 wiederholen, bis zwischen den Zunahmelinien der Markierer 2 und 3 und den Umschlägen am Reihenanfang und -ende **ca 6-7 cm** Abstand ist (gemessen an der Oberkante).!!



R5: 2re, 1U, 1re, 1vz, **MM4** setzen, 2re, 1vZ,
 re bis **MM2**, 1vZ, MMv,
 re bis **MM1**, 1U, MMv, 2re, 1U,
 re bis **MM3**, MMv, 1vZ,
 re bis 5M vor Ende, 1vZ, **MM5** setzen, 2re, 1vZ, 1re, 1U, 2re
 R6: 2re, li bis 2 vor Ende, 2re

Die **MM4/2** und **3/5** markieren nun die Raglanlinien der Ärmelzunahmen!

Anders als gewohnt wird hier jedoch keine Raglanzunahme im Rücken gemacht, da an der Mittellinie weiterhin zugenommen wird. Die Zunahmen aus Teil 1 an den Spitzen und in der Mitte werden konsequent beibehalten.

Also wird wie folgt weitergearbeitet:

Hinreihe:

2re, 1U, re bis **MM4**, 1vZ, MMv, 2re, 1vZ,
 re bis **MM2**, 1vZ, MMv,
 re bis **MM1**, 1U, MMv, 2re, 1U,
 re bis **MM3**, MMv, 1 vZ,
 re bis **MM5**, 1vZ, MMv, 2re, 1vZ,
 re bis 2 vor Ende, 1U, 2re

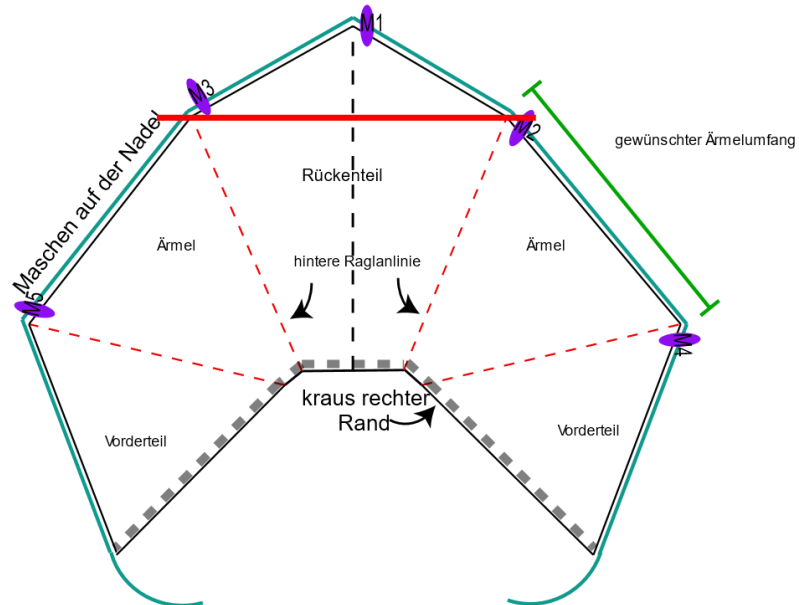
Rückreihe:

2re, li bis 2 vor Ende, 2re



Diese 2 Reihen wiederholen, bis die benötigte Breite im Rücken zwischen den Markierern 2 und 3 (Achtung! Nicht entlang der Nadel messen sondern das Teil flach hinlegen und quer von Markierer zu Markierer messen!) und die benötigte Maschenanzahl in den Ärmelportionen der Raglanzunahmen erreicht sind. (Oberarmumfang messen)

Die rote Linie markiert, wo die Rückenbreite gemessen wird, die grüne die Messung für den Oberarmumfang.



Teil 3: Ärmelmaschen stilllegen

Hinreihe:

2re, 1U, re bis **MM4**, **Markierer entfernen**, 1re, die folgenden Maschen bis zu **MM2** auf einem Faden oder einer Nadel stilllegen, **MM2** entfernen. 6 Maufl, re bis **MM1**, 1U, MMv, 2re, 1U, re bis **MM3**, MM entfernen, die folgenden Maschen stilllegen bis 1 Masche nach **MM5**, **MM5 dabei entfernen**, 6Maufl, re bis 2 vor Ende, 1U, 2re.

Rückreihe:

2re, li bis 2 vor Ende, 2re

Teil 4: Körper

R1: 2re, 1U, re bis **MM1**, 1U, MMv, 2re, 1U, re bis 2 vor Ende, 1U, 2re

R2: 2re, li bis 2 vor Ende, 2re

Die Reihen 1 und 2 so lange wiederholen, bis die gewünschte Länge erreicht ist. Ich stricke manchmal zuerst die Ärmel fertig, um dann den gesamten Rest meines Garns im Körper verstricken zu können, vor allem bei knapper Garnmenge oder bei handgesponnenen Garnen.

Die letzten 5-10 cm 2re, 2li stricken.

Für etwas Abwechslung kann man im Körper in unregelmäßigen Abständen auch Lochreihen einstricken, hierzu in den Hinreihen statt der glatt rechten Maschen im Wechsel **2zus,1U** stricken. Die Zunahmen aber dabei unbedingt beibehalten!

Bei meiner abgebildeten Jacke habe ich außerdem ab einer gewissen Länge des Körpers auf die Zunahmen an Reihenanfang und -ende verzichtet, weil ich vorne nicht so lange Zipfel hängen haben wollte. Werden die Zunahmen bis zum Schluss beibehalten, hat man vorne richtige Spitzen.

Teil5: Ärmel

Die stillgelegten Maschen auf eine Rundnadel oder ein Nadelspiel aufnehmen. Mit dem Arbeitsfaden aus den aufgestrickten Maschen unter den Armen Maschen aufnehmen und in der Runde bis zur gewünschten Länge stricken. Sollen die Ärmel enger anliegen, kann in jeder zweiten Runde je eine Masche abgenommen werden, Die Abnahme erfolgt an besten unter dem Arm. Die letzten 5bis 15 cm (nach Wunsch) 2re, 2li stricken.

Fertigstellung:

Die Fäden vernähen, das Strickstück baden, zum Trocknen auslegen und in Form ziehen.



Diese Anleitung wurde zum freien Gebrauch bestimmt. Es liegt Ihnen frei, nach dieser Anleitung gearbeitete Stücke zu verkaufen. Die Anleitung selber darf nicht verkauft werden, sie darf aber gerne weitergegeben werden. Über eine Erwähnung meiner Person und meiner Leistung freue ich mich aber.

Für die Nutzung der Grafiken bedanke ich mich bei Allison Harding!

© 28.1.2017, Anna Wessel, Pantoffelschneck(e), www.wollhalla.blogspot.de